

CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 36
Mai 2006

Gemeindeversammlung vom 12. Mai 2006	Seite 1
Mitteilungen des Gemeinderates	Seite 3
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite 3
AHV-Zweigstelle: Einkommensteilung bei Scheidung	Seite 4
Gemeindebibliothek: Lukas Hartmann in Kiesen	Seite 5
Veranstaltungskalender	Seite 6
Gemischter Chor Kiesen: Konzert	Seite 7
Waldspielgruppe "Wurzel Purzel"	Seite 8

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Freitag, 12. Mai 2006, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Kiesen**

Traktanden:

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2005
2. Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates
3. Orientierungen des Gemeinderates über laufende Geschäfte
4. Verschiedenes

Die stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Frühlingsgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

1. Genehmigung Gemeinderechnung 2005

Dem Informationsblatt ist eine Zusammenfassung der Rechnung 2005 beigelegt. Die detaillierte Gemeinderechnung kann bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich bezogen werden.

Ergebnisse der Rechnung 2005

Laufende Rechnung

• Total Aufwand	Fr.	3'000'495.00
• Total Ertrag	"	<u>2'943'601.50</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	56'893.50

Der Ausgabenüberschuss ist hauptsächlich auf höhere Aufwendungen für die öffentliche Sicherheit und das Verkehrswesen sowie auf einen geringeren Steuerertrag zurückzuführen.

Bei den einzelnen Funktionen sind folgende wesentliche Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnung festzustellen:

Allgemeine Verwaltung

Einem grösseren Aufwand für Ersatzanschaffungen von Büromobiliar steht ein höherer Ertrag aus Entschädigungen gegenüber.

Öffentliche Sicherheit

Durch das Mietamt musste eine grössere Anzahl von Fällen bearbeitet werden. Im Zusammenhang mit dem Hochwasser vom vergangenen August fielen entsprechende Einsatz- und Materialkosten an. Für die Zivilschutzorganisation wurde zusätzliches Material für den Hochwasserschutz beschafft. Beim Regionalen Ausbildungszentrum fielen höhere Ausbildungskosten an.

Bildung

An die kantonale Lastenverteilung für die Personalkosten mussten höhere Beiträge entrichtet werden.

Soziale Wohlfahrt

Während dem Rechnungsjahr mussten zusätzliche Unterstützungsleistungen ausbezahlt werden. Diesen Ausgaben stehen auch höhere Einnahmen aus Rückerstattungen und der kantonalen Lastenverteilung gegenüber.

Verkehrswesen

Unvorhergesehener Sanierungsaufwand bei den Gemeindestrassen verursachte höhere Kosten.

Umwelt und Raumordnung

Die Aufwandüberschüsse für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung konnten aus den entsprechenden Spezialfinanzierungen gedeckt werden. Die Abfallentsorgung konnte erneut nicht kostendeckend betrieben werden. Für den Rechnungsausgleich musste der Vorschuss aus allgemeinen Steuermitteln erhöht werden.

Finanzen und Steuern

Die Steuererträge im Rechnungsjahr waren höher als im Vorjahr, erreichten jedoch die budgetierten Werte nicht.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden in der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe von 10% vorgenommen. Zusätzlich mussten ausstehende Guthaben infolge von Konkursverlusten abgeschrieben werden.

Investitionsrechnung

• Total Ausgaben	Fr.	124'231.55
• Total Einnahmen	"	<u>19'333.75</u>
• Nettoinvestition	Fr.	104'897.80

Investiert wurde hauptsächlich in die Anschaffung eines neuen Schlauchlegeanhängers für die Feuerwehr, neue Leitungspläne für Wasser und Abwasser und die Sanierung einer Wasserleitung. In der Turnhalle wurde eine neue Musikanlage installiert und die Einrichtungen im Office mussten an die Auflagen des Lebensmittelinspektors angepasst werden.

Antrag an die Versammlung

Rechnungsprüfungskommission und Gemeinderat beantragen, die Gemeinderrechnung 2005 zu genehmigen.

2. Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates

Die Demission von Roger Stauffiger macht eine Neuwahl für den Rest der laufenden Amtsdauer notwendig.

Wahlvorschlag des Gemeinderates:

- Robert Homberger, Ringstrasse 16



Jahrgang: 1948
Beruf: Revisionsexperte Eidg. Finanzkontrolle
heutige Tätigkeit: Buch- und Beschaffungsprüfungen in Kiesen
wohnhaft seit: 1977

andere/bisherige Gemeindeämter:

- Präsident Gemeindeverband ARA
- Mitglied Finanzkommission
- Mitglied Wahlausschuss
- Mitglied Feuerwehrkommission
- Fourier Feuerwehr

3. Orientierungen des Gemeinderates über laufende Geschäfte

Der Gemeinderat wird über den Stand von folgenden Projekten informieren:

Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun-Bern

- Hochwasserschutz Chise
- Planung von Räumlichkeiten für die Schule und allgemeine Infrastruktur
- Abbau und Auffüllung Bümberg
- Verbesserung der Velosicherheit (Radstreifen) Kiesen-Wichtrach
- Neubau Bühlbrücke Schmittenstrasse
- Baubewilligungsverfahren Überbauung Dorfmatte.

GEMEINDERAT

Strassenbeleuchtung Bahnhofstrasse

Der Versuch mit einem neuen Lampentyp hat sich bewährt. Die übrigen Lampen entlang der Bahnhofstrasse sollen deshalb im Verlauf des Sommers ebenfalls umgerüstet werden. Für die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung an den übrigen

Gemeindestrassen wird ein Konzept ausgearbeitet.

Grubenkommission Bümberg

Mit dem Erlass der Überbauungsordnung "Abbau und Auffüllung Bümberg" wurde eine Grubenkommission gebildet. Der Gemeinderat wählte als Gemeindevertreter:

- Ernst Nussbaum, Gemeindepräsident
- Heinz Aebersold, Gemeindeschreiber

Planungsregion Aaretal

Die Region Aaretal will mit je einer Arbeitsgruppe die regionale Alterspolitik untersuchen sowie den Teilrichtplan "Abbau, Deponie + Transporte ADT" überarbeiten. Folgende Gemeinderatsmitglieder werden in diesen Arbeitsgruppen mitarbeiten:

- Alterspolitik in der Region Aaretal: Therese Tschumi
- Teilrichtplan Abbau, Deponie + Transporte ADT: Hansruedi Zaugg

Reklamebewilligungen

Der Gemeinderat bewilligte für das Restaurant "China Höck" an der Bahnhofstrasse zwei Leuchtschriften und für das Restaurant "Green" auf dem Golfplatz eine Leuchtreklame.

GEMEINDEVERWALTUNG

Littering – Ein schönes Wort für eine unsaubere Sache

Das Liegenlassen von Abfällen wird modern als "Littering" bezeichnet. Auch mit einer neumodischen Bezeichnung wird ein solches Verhalten nicht besser. Die Fälle von wilden Abfalldeponien in den Wäldern haben in der letzten Zeit leider zugenommen. Nur in wenigen Fällen

können die fehlbaren Personen festgestellt und zur Kasse gebeten werden. Auch entlang von öffentlichen Strassen und Wegen und insbesondere im Bereich von Ruhebänken werden Abfälle einfach oft liegengelassen. Wir sind dankbar, wenn zur Umwelt Sorge getragen wird und die Abfälle in den öffentlichen Sammelstellen und Kehrreimern entsorgt werden.

Mofa-Nummern 2006

Kosten für das Versicherungsjahr 2006:

mit Kollektivversicherung

- | | | |
|-----------------------------|-----|-------|
| - Kontrollschild und -marke | Fr. | 54.50 |
| - nur Kontrollmarke | " | 44.50 |
| - Tagesbewilligung | " | 6.50 |

Die Velovignette ist bei der Post erhältlich.

AHV-ZWEIGSTELLE

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommens- teilung verlangen

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommens-
teilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit nur durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Die Nummern der Ausgleichskassen, bei denen für eine Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto) geführt wird, sind jeweils auf dem AHV-Ausweis aufgeführt. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse bezogen werden.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so kann das Verfahren rasch und zuverlässig durchgeführt und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermieden werden.

Weitere Informationen

Im Internet unter www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgibt.

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Lukas Hartmann in Kiesen!

Bibliothek schreibt Geschichte

Am 30. März machte der bekannte Kinderbuchautor Lukas Hartmann Station in der Bibliothek Kiesen. Zahlreiche Schulkinder, ihre Eltern und Lehrkräfte kamen in den Genuss eines interessanten und unvergesslichen Leseabends.

"Timi Donner im Land der Kentauren", "GloriaFuria und die schlimme Marie", "Die fliegende Groma", "Gib mir einen Kuss, Larissa Laruss", "Leo Schmetterling": So lauten einige Buchtitel des 1944 in Bern geborenen Schriftstellers. Der letztgenannte Titel fand in Kiesen eine aufmerksame Zuhörerschaft.

Ein Leben fürs Schreiben

Er wollte zuerst Indianer, dann Lokführer oder Bauer werden. Geworden ist er schliesslich Lehrer, Jugendberater, Radiosprecher, Reisereporter, Geschichtenerzähler und Autor – und erst noch ein erfolgreicher. Der in der Region Bern wohnhafte, sympathische Schriftsteller zog an einem Geschichtenabend in der Bibliothek Jung und Alt in seinen Bann. Dass er nach langer Suche einen Verlag fand, kann vielen Mädchen und Buben nur recht sein. Wer Hartmann schon kannte, genoss das Wiedersehen mit dem erfolgreichen Schweizer Schriftsteller. Wer ihm erstmal begegnete, folgte seinen Ausführungen mit grossem Interesse. Mehr noch: Viele Kinder lasen dem Maestro der Schreib- und Erzählkunst buchstäblich jedes Wort von den Lippen ab!

Ein ganz besonderer Schmetterling

Es fiel nicht schwer, sich mit Leo zu identifizieren. In der Schule gehänselt, wünscht sich Leo, ein Schmetterling zu werden. Die Spannung stieg ins Unermessliche bei der Schilderung, wie Leo nicht mehr isst, sondern richtiggehend futtert und futtert und futtert, um eine Raupe zu werden und sich schliesslich in einen Schmetterling zu verwandeln. Doch sein Traum blieb ein Traum. Oder ging die Geschichte doch noch anders aus, die der Meister aus Zeitgründen nicht zu Ende erzählen konnte?

Hartmann gelang es, die Aufmerksamkeit von Anfang an auf sich zu ziehen. Seine zum Teil frei vorgetragene, teils vorgelesene Geschichte fand staunende und dankbare Zuhörer:innen.

Die sympathischen Worte der Lehrkräfte und der Bibliotheksleiterin taten das Ihre, um diesen Abend unvergesslich zu machen. Ob sich unter den rund 4 000 Medien in der Bibliothek wohl auch ein Hartmann in gedruckter Form findet? Ich vermute es – zumindest nach diesem interessanten Leseabend!

Thomas Feuz, Jaberg

P.S. Die erwähnten Bücher haben wir alle in der Bibliothek.

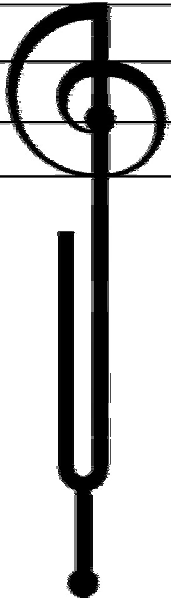
Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Untergeschoss des Gemeindehauses:

Montag	18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 11.00 Uhr

Das Bibliotheksteam

Veranstaltungskalender

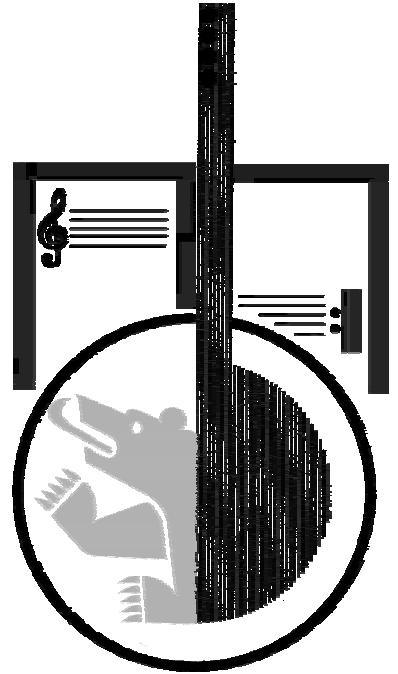
Freitag, 12. Mai 2006	Gemeindeversammlung
Sonntag, 14. Mai 2006	Spielgruppe Strubelimutz, Mattenweg 2 10 Jahre Spielgruppe
Samstag, 20. Mai 2006	Gemischter Chor + Berner Mandolinenorchester Gemeinsames Konzert
Sonntag, 21. Mai 2006	Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung
Donnerstag, 25. Mai 2006 bis Sonntag, 28. Mai 2006	Töpferei Steiner Frühlingsausstellung
Donnerstag, 22. Juni 2006	Schützengesellschaft Kiesen Obligatorisches
Samstag, 5. August 2006 Sonntag, 6. August 2006	Hornussergesellschaft Kirchdorf-Gerzensee Mittelländisch-Westschweizerischer Hornussertag in Kiesen
Samstag, 26. August 2006 Sonntag, 27. August 2006	Platzgerclub Kiesen-Oppligen Platzgerchilbi
Samstag, 26. August 2006	Schützengesellschaft Kiesen Obligatorisches
Sonntag, 3. September 2006	Spielfestverein Kiesen Kinderfest
Sonntag, 24. September 2006	Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung
Freitag, 17. November 2006	Gemeindeversammlung
Sonntag, 26. November 2006	Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung
Mittwoch, 6. Dezember 2006	Verein Kinderatelier "Mir sueche dr Samichlous"



GEMISCHTER
CHOR
KIESEN

Konzert

Gemischter Chor Kiesen
und
Berner Mandolinen Orchester



Samstag, 20. Mai 2006, 20:00 Uhr
in der Turnhalle Kiesen

Werke: **Balkanfeuer**
Otto Groll

Solostücke des Berner Mandolinen Orchesters

Wiener Spezialitäten
Otto Groll

Leitung: **Flück Emanuel** (Chor)
Esther Lüthy (Orchester)

Tombola mit attraktiven Preisen

Eintritt: Erwachsene Fr. 15.-
Kinder Fr. 10.-

Reservationen: 031 781 36 17 (14:00 – 20:00)

Waldspielgruppe „Wurzel Purzel“

Die Waldspielgruppe WurzelPurzel findet wöchentlich im Haubenwald, oberhalb Herbligen statt und wird von Hartmut Ammann, Förster u. Waldpädagoge, sowie von Agnes Metzker, Kleinkinderzieherin geleitet.

Die Waldspielgruppe kostet Fr. 23.- je Halbtage - Ermässigungen sind auf Anfrage möglich, Geschwister erhalten ebenfalls einen Rabatt. Interessierte Kinder können sich nach einem Schnupper-Halbtage für eine Teilnahme entscheiden.

Der Einstieg in die Waldspielgruppe ist bei genügend freien Plätzen jederzeit möglich.



Was ist eine Waldspielgruppe?

Die Kinder verbringen unabhängig vom Wetter drei Stunden pro Woche im Wald. Sie entdecken die Waldbewohner, folgen deren Spuren, ertasten, riechen, erlauschen den Lebensraum Wald und erleben hautnah die Jahreszeiten und deren Auswirkungen auf die Natur.

Freies Spielen wechselt ab mit Anregungen zum Beobachten und sinnlichen Erfahren des Waldes, oder auch zum Basteln und Werken mit dem in Hülle vorhandenen Waldmaterial. Grossen Stellenwert hat auch das soziale Verhalten der Kinder: Sie werden darin begleitet, neue Freiräume und Grenzen zu erfahren und lernen, sich in einer Gruppe Gleichaltriger zu integrieren.



Wir interessieren uns für die Wurzel Purzel-Waldspielgruppe vom (bitte ankreuzen):

Donnerstagsmorgen 08.30 – 11.30 Uhr **Donnerstagnachmittag 14.00 – 17.00 Uhr**

Name Vorname.....

Strasse PLZ/Ort

Bitte einsenden an

Wurzelwerk
Hartmut Ammann und Ursula Ryter
Haubenstrasse 26
3672 Oberdiessbach

Tel. und Fax 031 771 27 66 wurzelwerk@bluewin.ch www.wurzelwerk.org

Sie erhalten daraufhin unsere Unterlagen.